

Musikpädagogische Aktivitäten bündeln

Netzwerk „Musik macht schlau“ nimmt Arbeit auf

Jena (sho) - „HörProbe“, „Musiker in der Schule“, „Konzerte für Schüler“ - die Jenaer Philharmonie hat einiges an musikpädagogischen Angeboten für Kinder und Jugendliche im Repertoire. Um diese Angebote weiterzuentwickeln, wurde das Netzwerk „Musik macht schlau“ ins Leben gerufen.



Peter Popp, Vorsitzender der Philharmonischen Gesellschaft, Bildungsminister Christoph Matschie, Oberbürgermeister Albrecht Schröter, Philharmonie-Intendant Bruno Scharnberg und Johannes Schranz, Schulbeauftragter der Jenaer Philharmonie (v.l.) gaben den Auftakt für das Netzwerk „Musik macht schlau“

© Foto: sho

„Anliegen des Netzwerkes ist es, die einzelnen musikpädagogischen Aktivitäten der Jenaer Philharmonie besser zu vernetzen und aufeinander abzustimmen, aber auch weitere Angebote zu schaffen“, sagte Peter Popp, Vorsitzender der Philharmonischen Gesellschaft. Als Partner zusammengefunden haben sich unter anderem die Stadt Jena, die Orchesterschule „Klangwelt“ vom Blasmusikverein Carl Zeiss, die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck, die Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland und Zeiss. Sie helfen sowohl bei der inhaltlichen Ausgestaltung als auch bei der finanziellen Umsetzung der Vorhaben. „Besonders die Gewinnung von Sponsoren war wichtig“, sagte Popp. „Die Philharmonische Gesellschaft hat bisher einiges finanzieren können. Doch um neue Ideen, wie zum Beispiel die für 2011/2012 geplanten Babykonzerte für Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder, umsetzen zu können, brauchen wir weitere Sponsoren.“ Mit ihnen soll es nun auch möglich werden, die musikpädagogische Arbeit der Jenaer Philharmonie über die Stadtgrenzen Jenas hinauszutragen und Schulen im Saale-Holzland-Kreis zu erreichen. Der Bedarf dafür sei da, hieß es aus dem Schulamt Jena/Stadtroda.

Schirmherr des Netzwerkes ist Thüringens Bildungsminister Christoph Matschie. Er begrüßt das Projekt. „Die musikalische Bildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungspolitik“, sagte Matschie. „Untersuchungen belegen, dass Musik die Kreativität und Leistungsbereitschaft bei Kindern und Jugendlichen verbessert, selbst musizieren schult die Sinne, sensorische, motorische Fähigkeiten werden verbessert.“ Das Projekt „Musik macht schlau“ reihe sich hervorragend ein in andere Vorhaben zur Förderung musikalischer Bildung und Erziehung.